



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

**Pressemitteilung Nr. 14/2015 vom 29.6.2015**

### **Arbeiten an der Maulohe kommen zügig voran** – WSA Verden nimmt das Deckwerk auf

**Während die Arbeiten an Land bereits in der vergangenen Woche begonnen haben, wird nun auch der Uferbereich wasserseitig neu gestaltet. Seit heute ist der Schwimmgreifer „Minden“ der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung im Einsatz, die bisherige Ufersicherung aus Schüttsteinen aufzunehmen. Damit werden die vom Land aus gestalteten Ufermulden und Flachwasserzonen an das Fließgewässer angebunden.**

Wie berichtet, verbessern der Landesbetrieb Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und das Wasser- und Schifffahrtsamt Verden in einer gemeinsamen Maßnahme die ökologische Qualität des Uferbereiches. Landseits ist eine Firma im Auftrag des NLWKN dabei, Mulden, Flachwasserzonen und Verwallungen anzulegen. Damit für Pflanzen und Tiere die Durchgängigkeit und der Austausch mit der fließenden Aller verbessert werden, nimmt die „Minden“, die vom WSA Verden für diese Arbeiten extra vom Nachbaramt in Minden ausgeliehen wurde, nun das Schüttstein-Deckwerk auf, das vor vielen Jahrzehnten zum Schutz des Ufers vor Schäden aus der gewerblichen Aller-Schifffahrt errichtet wurde. An insgesamt vier Stellen können sich künftig Amphibien und Fische in seichtere Uferbereiche zurückziehen.

Die wasserseitigen Arbeiten des WSA kommen voraussichtlich bereits morgen zum Abschluss.

**Wasser- und  
Schifffahrtsamt Verden**  
Hohe Leuchte 30  
27283 Verden

**Mein Zeichen**  
L

**Datum**  
29. Juni 2015

**Rumpf**  
Telefon 04231 898-1300  
Telefax 04231 898-1333

Zentrale 04231 898-0  
Telefax 04231 898-1333  
wsa-verden@wsv.bund.de  
www.wsa-verden.wsv.de



Schwimmgreifer „Minden“ der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung im Einsatz auf der Aller bei der Maulohe (Fotos: WSA)



Mit vollem Greifer wird die Steinschüttung aufgenommen und abtransportiert (Fotos: WSA)